

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Einladung	3
Vorlagendokumente	7
TOP Ö 3 Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2019	7
Vorlage 40/3066/XVI/2019	7
TOP Ö 4 Kulturförderung im Rhein-Kreis Neuss	9
Vorlage 40/3070/XVI/2019	9
TOP Ö 5 Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck	11
Vorlage 40/3069/XVI/2019	11
Bericht der Stiftung Schloss Dyck 40/3069/XVI/2019	13
TOP Ö 6 Jahresbericht Kultur 2018	15
Vorlage 40/3072/XVI/2019	15
TOP Ö 7 Digitalisierung im Bereich Kultur	17
Vorlage 40/3096/XVI/2019	17
Artikel für den Eildienst 40/3096/XVI/2019	19
TOP Ö 8 Ausschussspezifischer Haushalt 2019/2020	23
Vorlage 40/3073/XVI/2019	23
Anlage 1 - Auszug TER der Kultureinrichtungen 40/3073/XVI/2019	25
Anlage 2 - Haushaltsvergleich Positionen Kulturförderung 40/3073/XVI/2019	31
TOP Ö 9 Sachstand Ortsumgehung B 59n in Rommerskirchen-Sinsteden	33
Vorlage 40/3068/XVI/2019	33
TOP Ö 10.1 Sitzungstermin Medienbeirat 2019	35
Vorlage 40/3074/XVI/2019	35
TOP Ö 10.2 Ergebnisse des Regionalwettbewerbs "Jugend musiziert" 2019	37
Vorlage 40/3109/XVI/2019	37



An die  
Mitglieder des Kulturausschusses

**nachrichtlich:**

An die  
stv. Mitglieder des Kulturausschusses  
und die Kreistagsabgeordneten,  
die nicht dem Kulturausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung  
zur 13. Sitzung  
des Kulturausschusses**

**(XVI. Wahlperiode)**

**am Montag, dem 18.02.2019, um 17:00 Uhr**

GV, Zentrum, GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung sachkundiger Bürger
3. Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2019  
Vorlage: 40/3066/XVI/2019 7
4. Kulturförderung im Rhein-Kreis Neuss  
Vorlage: 40/3070/XVI/2019 9
5. Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck  
Vorlage: 40/3069/XVI/2019 11

---

6.	Jahresbericht Kultur 2018 Vorlage: 40/3072/XVI/2019	15
7.	Digitalisierung im Bereich Kultur Vorlage: 40/3096/XVI/2019	17
8.	Ausschusspezifischer Haushalt 2019/2020 Vorlage: 40/3073/XVI/2019	23
9.	Sachstand Ortsumgehung B 59n in Rommerskirchen- Sinsteden Vorlage: 40/3068/XVI/2019	33
10.	Mitteilungen	
10.1.	Sitzungstermin Medienbeirat 2019 Vorlage: 40/3074/XVI/2019	35
10.2.	Ergebnisse des Regionalwettbewerbs "Jugend musiziert" 2019 Vorlage: 40/3109/XVI/2019	37
11.	Anfragen	

### **Nichtöffentlicher Teil:**

1. Sachstandsbericht Archiverweiterungsbau in Dormagen-Zons  
Vorlage: 40/3071/XVI/2019
2. Stiftung Insel Hombroich  
Vorlage: 40/3097/XVI/2019
3. Finanzierung der Stiftung Schloss Dyck  
Vorlage: 40/3124/XVI/2019
4. Mitteilungen
5. Anfragen



Reinhard Rehse  
Vorsitzender

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr folgende Räume im Sitzungsbereich des **Kreishauses Grevenbroich** zur Verfügung:

CDU-Fraktion: Besprechungsraum V/VI  
1. Etage  
02181/601-2050/2060

SPD-Fraktion: Besprechungsraum I  
Erdgeschoss  
02181/601-2110

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Besprechungsraum IV  
Erdgeschoss  
02181/601-2140

FDP-Fraktion: Besprechungsraum III  
Erdgeschoss  
02181/601-2130

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!



**Sitzungsvorlage-Nr. 40/3066/XVI/2019**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	18.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2019**

**Sachverhalt:**

Für das Jahr 2019 wurden die nachfolgenden Projekte im Rahmen der Regionalen Kulturförderung beim Landschaftsverband Rheinland beantragt. Der Landschaftsausschuss der Landschaftsversammlung Rheinland hat in seiner Sitzung am 14.12.2018 über die beantragten Projekte wie folgt entschieden:

Antragsteller	Maßnahme	beantragte Förderung 2018	Entscheidung LVR
Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons e.V.	Nachbau und Betrieb eines historischen römischen Backofens am Limes	6.000,00 €	keine Förderung
Förderverein Freunde des Niederrhein Musikfestivals e.V.	15-jähriges Jubiläum des Niederrhein Musikfestivals „Musikwelten zu Gast am Niederrhein“	15.000,00 €	letztmalige Förderung
Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie der Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität	Wissenschaftliche Aufarbeitung „Das frühmittelalterliche Rommerskirchen – Gräberfeld und frühe Kirchenbestattungen“	138.000,00 € (67.993,- € 2019, 70.007,00 € 2020)	keine Förderung
Missionsgesellschaft vom Hl. Geist. Spiritaner e.V.	Erwerb einer historischen Orgel für die Basilika Knechtsteden zur Pflege der kirchenmusikalischen Tradition	30.000,00 € (20.000,- € 2019, 10.000,- € 2020)	keine Förderung
Stiftung Insel Hombroich	Fortsetzungsantrag „Nachlass Erwin Heerich, Papier und Karton: Sichten, Sichern, Sichtbarmachen – Stiftung Insel Hombroich	30.000,00 € 2017 und 2018 wurden jeweils 30.000,- € genehmigt	Förderung

Für das Jahr 2020 besteht bis zum 31.03.2019 die Möglichkeit, beim Landschaftsverband Rheinland Anträge für die Regionale Kulturförderung zu stellen. Die Anträge sind bis zum 28. Februar bei der Mitgliedskörperschaft, dem Rhein-Kreis Neuss einzureichen, von dort werden diese bis zum 31. März an den Landschaftsverband Rheinland weitergeleitet.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/3070/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kulturausschuss</b>	18.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Kulturförderung im Rhein-Kreis Neuss**

**Sachverhalt:**

Der Rhein-Kreis Neuss beabsichtigt, nach Genehmigung des Haushaltes 2019 die Theaterreihe „Theater im Museum“ des Museums Villa Erckens in Grevenbroich mit 2.500,- € zu bezuschussen.

Darüber hinaus sollen Mittel für die geplante Publikation über die Landräte und Oberkreisdirektoren des Rhein-Kreises Neuss und seiner Rechtsvorgänger bereitgestellt werden. Diese wird vom Archiv im Rhein-Kreis Neuss aufgelegt.

Des Weiteren ist eine Förderung der Schülerworkshops im Rahmen des 15-jährigen Jubiläums des Niederrhein Musikfestivals „Musikalische Welten unterwegs“, welches vom 21.08. – 27.10.2019 stattfindet, in Höhe von 1.000,- € geplant.

Ferner sollen Mittel in Höhe von 1.000,- € für den kreisweiten Musikwettbewerbs „Young Stage!“ vorgesehen werden. Teilnehmen können Bands, deren Durchschnittsalter nicht höher als 30 Jahre ist, und heimische Solisten bis 30 Jahre. Alle Musikrichtungen, von Rock bis Schlager, von Hip Hop bis Klassik, sind willkommen. Die Sieger des Vorentscheids in den Kommunen qualifizieren sich für das Finale am 31. Oktober im Greyhound in Neuss.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 28.01.2019

40 - Amt für Schulen und Kultur

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/3069/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kulturausschuss</b>	18.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck**

**Sachverhalt:**

Der Bericht der Stiftung Schloss Dyck ist als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Stiftung Schloss Dyck zur Kenntnis.

**Anlage:**

Bericht der Stiftung Schloss Dyck





Stiftung Schloss Dyck  
Zentrum für Gartenkunst  
und Landschaftskultur

Vorlage Kulturausschuss des Rhein-Kreises Neuss, Stand: Januar 2019

## Öffentlicher Teil

### Besucherzahlen und Veranstaltungen 2018

Mit insgesamt 294.136 Besuchern konnte die Stiftung Schloss Dyck die Besucherzahl um 7,5 % steigern und das zweitbeste Besucherergebnis seit Bestehen der Stiftung erzielen.

Positiv ist die Entwicklung der Besucherzahlen im regulären Park-, Schloss- und Ausstellungsbetrieb. Ohne Veranstaltungen hat sich die Besucherzahl in den letzten fünf Jahren von 59.000 im Jahr 2013 auf 126.000 im Jahr 2018 mehr als verdoppelt. Die Stiftung hat hierfür die Angebote, insbesondere bei den Ausstellungen, bei den Schaugärten, in der Pflege- und Entwicklung des Parks sowie im Bereich Gastronomie und Shop, deutlich ausgebaut und mit entsprechenden Marketingmaßnahmen begleitet. Ziel der Aktivitäten ist eine größere Unabhängigkeit von Großveranstaltungen zu erlangen, das kulturelle Erbe von Schloss Dyck mehr in den Mittelpunkt zu rücken und dem Betrieb insgesamt eine größere Auslastung zu verschaffen.

Die Veranstaltungen haben insgesamt rund 168.000 Besucher und damit 12 % mehr als im Vorjahr erreicht. Am besten hat sich dabei das neue Format des Lichtfestivals mit 27.500 Besuchern entwickelt. Hier konnte die Besucherzahl im Vergleich zum verregneten Vorjahr um 48 % gesteigert werden. Der Schlossherbst hatte einen Zuwachs von 21 % und die Schlossweihnacht mit 53.500 einen Anstieg von 20 %. Bei der Schlossweihnacht war das zusätzliche vierte Wochenende maßgeblich.

Schlossfrühling und Gartenlust haben mit 13.000 und 17.0000 Besucher ähnliche Ergebnisse wie im Vorjahr erzielt. Die Classic Days hatten aufgrund der großen Hitze einen Rückgang von rund 10 % zu verzeichnen und insgesamt 27.500 Besucher.

Positiv ist die Entwicklung bei den Jahreskarten, die um 7 % auf 64.000 Besuche mit Jahreskarten gesteigert werden konnten. Über die Art Card Düsseldorf erreichte die Stiftung 46.500 Besucher, damit 13 % mehr als im Vorjahr, und über die Familienkarte des Rhein-Kreises Neuss 731 Besucher.

Die Konzerte der Freunde und Förderer von Schloss Dyck haben rund 1.200 Besucher erreicht. Zwei Konzerte des Niederrhein Musikfestivals wurden von 800 Gästen besucht. Im Bereich des Grünen Klassenzimmers hat die Stiftung 2.017 Teilnehmer erreicht.

## Besucherkzahlen 2018 / Vergleich Vorjahr und Mittelwert drei Jahre:

Besucher	2018	2017	Mittelwert
	Park / Verantst.	Park / Verantst.	letzte 3 Jahre
Januar	4.328	3.446	2.874
Februar	5.105	3.456	3.024
März	6.345	6.490	5.063
April	7.891	9.864	7.981
Mai	10.150	9.188	9.585
Juni	7.652	6.861	6.737
Juli	8.848	8.566	7.257
August	7.791	8.641	7.948
September	9.940	8.349	7.099
Oktober	8.071	9.876	8.215
November	5.729	4.274	4.243
Dezember	829	1.231	1.684
Jahreskarten	43.548	42.546	29.988
<b>Park + Schloss</b>	<b>126.227</b>	<b>122.788</b>	<b>101.698</b>
Schlossfrühling	13.125	13.868	12.804
Gartenlust	16.923	16.611	17.525
Classic Days	27.479	30.532	36.852
Lichtfestival	27.534	18.660	22.698
Schlossherbst	25.333	20.945	19.009
Schloss-Weihnacht	53.646	44.827	53.864
Schloss Dyck Lauf	710	693	581
NR Musikfestival	800	450	347
Shakespeare	0	157	179
Baumpraxis	389	325	273
Familienfest (eintrittsfrei)	0	0	5.333
Ausstellungseröffnung	170	315	209
Veranstaltungen Freunde u. Förderer	1.200	1.170	1.423
Masterpieces and Style	600	750	735
<b>Veranstaltungen</b>	<b>167.909</b>	<b>149.303</b>	<b>171.832</b>
<b>Gesamt Park, Schloss, Veranstaltungen</b>	<b>294.136</b>	<b>272.091</b>	<b>273.530</b>
<i>oben enthalten:</i>			
Jahreskartenbesucher Veranstaltungen	20.470	17.282	16.287
Jahreskartenbesucher gesamt	64.018	59.828	46.276
Art:card Besucher gesamt	46.684	41.217	37.096
Familienkarte Rhein-Kreis Neuss	731	583	498
Grünes Klassenzimmer	2.017	2.961	2.941
Kinderferienprogramm	0	0	61
Kindergeburtstag	1.868	1.772	1.687
<b>Gesamtbesucher</b>	<b>294.136</b>	<b>272.091</b>	<b>273.530</b>

Schloss Dyck, 25. Januar 2019, Jens Spanjer, Vorstand

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/3072/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kulturausschuss</b>	18.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:  
Jahresbericht Kultur 2018**

**Sachverhalt:**

Der Jahresbericht Kultur 2018 wird in der Sitzung des Kulturausschusses ausgelegt. Der Bericht umfasst neben den Jahresberichten der einzelnen Kultureinrichtungen des Kreises, der Stiftungen Insel Hombroich und Schloss Dyck, des Wissenschaftlichen Geflügelhofes und des Rheinischen Landestheaters auch den Jahresbericht der Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Sparkasse Neuss. Ferner sind die allgemeine Kulturpflege und die Kulturförderungen des Landschaftsverbandes Rheinland, des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes Bestandteil des Berichts.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.



**Sitzungsvorlage-Nr. 40/3096/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kulturausschuss</b>	18.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:  
Digitalisierung im Bereich Kultur**

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Kulturausschusses am 11.10.2018 wurde das Digitalisierungskonzept für den Bereich Kultur vorgestellt. Dargestellt wurden der derzeitige Stand der Digitalisierung in den Kultureinrichtungen, die technischen Voraussetzungen und die Perspektive bis 2023. Die Mitglieder des Kulturausschusses begrüßten einstimmig eine Digitalisierung der Kulturarbeit und empfahlen, das Digitalisierungskonzept Kultur im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Kreises umzusetzen.

Seit der letzten Sitzung gab es zur Digitalisierung folgende Aktivitäten:

KreisMuseum Zons:

Im KreisMuseum Zons wird eine Inventarisierung der Jugendstil-Fliesensammlung über eine Honorarkraft vorgenommen, eine Vorschau von drei Objekten ist bereits beispielhaft online: <https://rheinland.museum-digital.de/index.php?t=listen&gesusa=132&instnr=13>

Des Weiteren sind über eine Honorarkraft Teile der Zinnsammlung inventarisiert worden, auch hier sind Beispiele bereits online zugänglich: <https://rheinland.museum-digital.de/index.php?t=listen&gesusa=113&instnr=13>

Die Sammlung Vater-Dobberstein (ca. 1.000 Jugendstilfliesen, Möbelstücke und Vasen) wurde komplett fotografisch erfasst.

Kulturzentrum Sinsteden:

Im Rahmen der Digitalisierung und um Gästen den Rundgang durch das Kulturzentrum Sinsteden und das große Außengelände zu erleichtern, haben die Freunde des Kulturzentrums Sinsteden e.V. zusammen mit dem Rhein-Kreis Neuss einen Audioguide erstellt. Den Text hat Marc Pesch gesprochen. Er führt die Gäste durch die unterschiedlichen Sammlungen und gibt interessante Hintergrundinformationen. Im kommenden Jahr soll das Programm des Audioguides erweitert und mit der Webseite der Freunde verknüpft werden.

Wikipedia-Einträge:

Das KreisMuseum Zons, das Archiv im Rhein-Kreis Neuss und das Kulturzentrum Sinsteden verfügen nun über Wikipedia-Einträge:

- [https://de.wikipedia.org/wiki/Kreismuseum\\_Zons](https://de.wikipedia.org/wiki/Kreismuseum_Zons)
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Archiv\\_im\\_Rhein-Kreis\\_Neuss](https://de.wikipedia.org/wiki/Archiv_im_Rhein-Kreis_Neuss)
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Kulturzentrum\\_Sinsteden](https://de.wikipedia.org/wiki/Kulturzentrum_Sinsteden)

Facebookseite:

Eine Facebookseite des Museums Zons ist im Entstehungsprozess, ein Kurzkonzept wird derzeit erarbeitet.

Beitrag für den Eildienst des Landkreistages:

Frau Rangol verfasste einen Artikel unter dem Titel „Kultur im Rhein-Kreis Neuss wird digital!“ für eine Ausgabe des Eildienstes des Landkreistages NRW für 2019. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Mittel zur Umsetzung des Digitalisierungskonzeptes:

Da das Digitalisierungskonzept für den Bereich Kultur erfreulicher Weise in der letzten Sitzung des Kulturausschusses ausdrücklich begrüßt und eine Umsetzung empfohlen wurde, wurden folgende Anträge auf Ermächtigungsübertragung gestellt, um Restmittel aus 2018 für die Digitalisierung in das Haushaltsjahr 2019 zu übertragen.

Aus den Restmitteln des Veranstaltungsetats des KreisMuseums Zons ist eine Übertragung von 10.000,- € für eine Umsetzung des Digitalisierungskonzeptes beantragt.

Seitens des Medienzentrums wurden 20.000,- €, welche im Haushaltsjahr 2018 nicht verausgabt wurden, auf ein entsprechendes Aufwandskonto im Produkt der Kulturpflege übertragen und eine Übertragung beantragt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Anlage:**

Artikel für den Eildienst

## **Kultur im Rhein-Kreis Neuss wird digital!**

*Autorin: Verena Rangol M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin im KreisMuseum Zons des Rhein-Kreises Neuss*

Die vier Kultureinrichtungen im Rhein-Kreis Neuss stellen sich dem aktuellen gesellschaftlichen Wandel und haben gemeinsam ein Konzept, das auf fünf Jahre (2019 – 2023) angelegt ist, zur Digitalisierung entwickelt. Im Zeichen der digitalen Revolution wenden sich die Institutionen in verstärktem Maße dem Einsatz ebendieser Instrumente zu. Beteiligt sind zwei Museen, das KreisMuseum Zons sowie das Kulturzentrum Sinsteden, und zwei Archive, das Archiv im Rhein-Kreis Neuss sowie das Internationale Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“. Im Rahmen der Digitalisierung soll der Kulturauftrag zukünftig nicht nur analog, sondern auch digital wahrgenommen werden. Dabei bleiben die Kernbereiche der Kulturarbeit im Fokus: *Sammeln, Forschen, Bewahren, Ausstellen/Sichtbarmachen* und *Vermitteln/Überlieferungsbildung*.

Mittels erweiterter, digitaler Möglichkeiten werden die Kernaufgaben über neue Kanäle wahrgenommen. Vorrangig geht es im Kontext der Digitalisierung um die digitale Erschließung und Sicherung der vorhandenen, analogen Bestände. Ein Objekt bzw. eine Archivalie kann so auf anderen Wegen gesichert und inventarisiert werden. Ebenso ergeben sich neue Wege der Präsentation sowie Zugänge für die Besucherinnen und Besucher. Erschließung und Sicherung des Kulturerbes stellen eine unabdingbare Voraussetzung für jede weitere Kulturarbeit dar.

Darüber hinaus bietet die Digitalisierung im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erweiterte Marketingwerkzeuge, die Erschließung neuer Zielgruppen („Digital Natives“) sowie verbesserte Zugangsoptionen zum vorhandenen Kulturgut. Neben einer orts- und zeitungebundenen Präsentation im Internet sowie barrierearmen Zugriffsmöglichkeiten erlaubt vor allem der direkte Kontakt zum Besucher über die Sozialen Netzwerke eine tiefere Bindung an die einzelnen Institutionen. Es wird eine Brücke geschlagen werden zwischen dem sinnlich erfahrbaren Besuch einer Institution und dem digitalen „Appetizer“. Die öffentliche Wahrnehmung wird deutlich verstärkt, nicht nur für Besucher, sondern auch für nationale und internationale Museen im Zuge einer verbesserten Möglichkeit der Zusammenarbeit. Großen und kleinen Häusern wird somit eine Basis zur einfachen Kooperation gelegt.

Grundlage für die digitale Erweiterung der vier Institutionen bildet der Anschluss an das Glasfasernetz, um allen Häusern eine flächendeckende Versorgung mit WLAN zu ermöglichen. Gerade innerhalb der Ausstellungsräume werden so die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten im Rahmen einer „bring-your-own-device“-Lösung optimiert.

## Bestandserfassung und Veröffentlichung

Als Arbeitsgrundlage für die Museumsmitarbeiterinnen- und mitarbeiter sowie zur Vereinfachung und Systematisierung der alltäglichen Arbeitsschritte ist eine vollständige digitale Erfassung der vorhandenen Bestände erstrebenswert. Zahlreiche Leih- oder Forschungsanfragen können so schneller bearbeitet und verzeichnet sowie ein erhöhter Arbeitsaufwand bei der eigenen Aufgabenerledigung durch eine fehlende Digitalisierung der Bestandsdaten vermieden werden.

Zurzeit sind die Einrichtungen noch nicht vollständig digitalisiert. Der Status Quo in den einzelnen Institutionen ist heterogen, dies bedeutet, dass das Digitalisierungskonzept auf die jeweilige Kultureinrichtung angepasst werden muss. Die Museen haben hierbei andere Bedürfnisse als die Archive.

Beide Archive arbeiten mit dem Erfassungsprogramm AUGIAS Archiv und haben bereits einen Großteil der Dokumente, Archivalien und Tonträger digital verzeichnet. Für eine Veröffentlichung der Daten fehlt vor allem hochauflösendes Bildmaterial ebenso wie digitalisierte Tonträger aber auch Dokumente und Literatur.

Die beiden Museen des Rhein-Kreises Neuss beginnen derzeit mit der Datenerfassung und Inventarisierung der Sammlungen, da nur ein Bruchteil bereits digital aufgenommen ist. Hierfür wird die Browserbasierte Datenbank *museum-digital* ([www.museum-digital.de](http://www.museum-digital.de)) genutzt. Über diese Plattform können nicht nur interne Objektinformationen gesichert werden, sondern auch Objektdaten und Bilder für die interessierten Webnutzer zugänglich gemacht werden. Erste Objekte konnten bereits online veröffentlicht werden.

Verschiedene Internetportale ermöglichen ortsfernen und interessierten Besuchern ein digitales „Flanieren“ durch sowie Recherchieren in den Sammlungen und Beständen von Museen und Archiven. Die problemlose Einspeisung in vorhandene Kulturportale wird von einigen Institutionen bereits vorgenommen. Übergreifende Portale nehmen sowohl Museumsobjekte als auch Archivgut auf und präsentieren diese auf ihrer Website. Durch Links auf den Institutionswebsites können direkte Verknüpfungen von der Einrichtung zur Sammlung ermöglicht werden. Die Kreis-Kultureinrichtungen bedienen teilweise bereits einschlägige Plattformen, oder planen dies in Zukunft zu tun. Marktführend und bekannt sind hierbei die *DDB* (Deutsche digitale Bibliothek, [www.deutsche-digitale-bibliothek.de](http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de)), die *Europeana* ([www.europeana.eu](http://www.europeana.eu)) sowie spartenspezifische Lösungen, wie die Archivportale *Archive-NRW* ([www.archive.nrw.de](http://www.archive.nrw.de)), *Archivportal-D* ([www.archivportal-d.de](http://www.archivportal-d.de)) oder *Archivportal-Europa* ([www.archivesportaleurope.net](http://www.archivesportaleurope.net)).

## Perspektive

In einem nächsten Schritt sollen individuelle digitale Angebote für die Besucherinnen und Besucher vor Ort eingeführt werden. Diese erweitern und ergänzen das bereits vorhandene didaktische Angebot einer Institution. Von Vorteil ist hierbei vor allem die große Flexibilität und geforderte Eigeninitiative der Besucher, die sich über verschiedene Medien ihre gewünschten Inhalte selbst zusammenstellen können.

Die beiden Museen bieten ein breites Führungsangebot an, welches durch gruppenspezifische Ausstellungsrundgänge via Smartphone, anderen mobilen Devices sowie fest installierten Bildschirmen erweitert werden kann. Auf diese Weise können individualisierte Angebote zu bestimmten Themen ebenso wie für Gruppen mit speziellen Anforderungen, wie beispielsweise Gehörlosenführungen, zusammengestellt werden. Insbesondere im Kulturzentrum Zons sind Synergieeffekte denkbar, so können die Archive und das Museum einen gemeinsamen Guide zur historischen Burganlage oder dem Park nutzen.

Im Rahmen von didaktischen Erweiterungen sind in allen vier Einrichtungen Digitalis, Lerntools und modulartig einsetzbare Pädagogikfeatures geplant. Die Kernzielgruppe der Kinder und Jugendlichen kann so spielerisch an die Themen „Museum“ und „Archiv“ herangeführt werden, modulartige Aufbauten machen den Lernprozess sichtbar und vermitteln verschiedene Inhalte. Die Digitalis und Games sind auch im Rahmen von Klassenausflügen einsetzbar. Kernthemen der Museen und Archive können ebenfalls für Erwachsene aufgearbeitet und spielerisch präsentiert werden. Hierfür eignen sich auch Hörspiele, die ähnlich wie Hörbücher, an Themen heranführen oder in Bezug auf das Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“ Dialektsprache erfahrbar werden lassen.

Außerdem werden digitale Ausstellungen die analogen im Rahmen einer ortsungebundenen Präsentation über die Website der Institution ergänzen. So können Themen aufgearbeitet oder vertieft werden und weiterführende Informationen geboten werden. Digitale Ausstellungen können auch aktuelle Sonderausstellungen erweitern und lassen diese auch nach Ausstellungsende im Netz noch erfahrbar bleiben. Einzelne Module können auch in bestehende Dauerausstellungen eingearbeitet werden, sodass diese auf unterschiedliche Arten vermittelt werden – in einem engen Zusammenspiel von analog und digital.

In Zeiten von Social Media und Co. wird es nicht nur zunehmend wichtiger, sondern auch Standard, dass sich Unternehmen und öffentliche Einrichtungen auf digitaler Ebene präsentieren. Dabei spielt nicht nur die eigene Darstellung sowie die sinnliche Erfahrbarkeit durch den Benutzer eine tragende Rolle, sondern vor allem auch die Bestandssicherung des vorhandenen Kulturgutes durch digitale Mittel. Der Rhein-Kreis Neuss und seine Kulturinstitutionen sehen die Notwendigkeit

zu handeln, um Objekte und Archivalien zu schützen, und diese auch zukünftigen Generationen zugänglich und erfahrbar zu machen.

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/3073/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kulturausschuss</b>	18.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:  
Ausschussspezifischer Haushalt 2019/2020**

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Kulturausschusses besteht die Gelegenheit, über ausschussspezifische Haushaltsansätze des Haushaltes 2019/2020 zu beraten.

Als Anlage 1 ist für den Bereich Kultur eine Auflistung der Rechnungsergebnisse 2017, der Ansätze 2018, des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2018 sowie der Haushaltsplanung 2019/2020 beigefügt.

Ferner wurde für den Bereich der Kulturförderung in der Anlage 2 eine entsprechende Auflistung vorgenommen.

Die Teilergebnisrechnungen für das Jahr 2018 sind noch vorläufig, da sich diese noch durch Abgrenzungsbuchungen bis zum 31.01.2019 verändern können.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss nimmt den Haushaltsentwurf für den Bereich der Kultureinrichtungen und der Kulturförderung zur Kenntnis und verweist diesen zur weiteren Beratung an den Finanzausschuss.

**Anlagen:**

- Auszug TER der Kultureinrichtungen
- Haushaltsvergleich Positionen Kulturförderung



**Anlage 1 zu TOP Ausschussspezifischer Haushalt  
Auszug aus den Teilergebnisrechnungen der Kultureinrichtungen des Rhein-Kreises Neuss (Stand: 14.01.2019)**

Es wird darauf hingewiesen, dass die beigefügten Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2018 vorläufig sind, da sich diese noch durch Abgrenzungsbuchungen bis zum 31.1.2019 verändern konnten.

In den vorläufigen Ergebnissen 2018 fehlen noch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie bei den Aufwendungen die internen Verrechnungen, wie insbesondere die Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie die bilanziellen Abschreibungen. Bei den ordentlichen Aufwendungen wurden bei den Aufwendungen für die tariflich Beschäftigten für 2019 die bereits bekannten Tarifsteigerungen berücksichtigt, für 2020 wurde eine pauschale Steigerung von 2 % der Personalkosten vorgesehen.

- Teilergebnisrechnung Medienzentrum

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>
Ordentliche Erträge	8.759 €	13.602 €	6.333 € weniger offene Kursreihen, daher auch entsprechend weniger Aufwendungen	13.241 €	13.414 €
Ordentliche Aufwendungen	300.410 €	430.796 € höhere Aufwendungen wegen Austausch der Fenster	242.277 € Austausch der Fenster wird in 2019 durchgeführt	396.595 € höhere Aufwendungen wegen Einrichtung MarkerSpace	396.382 € höhere Aufwendungen wegen Einrichtung MarkerSpace
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-291.651 €	-417.194 €	-235.944 €	-383.354 €	-382.968 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	14.996 €	15.000 €	19.580 €	15.000 €	15.000 €

## - Teilergebnisrechnung Archiv im Rhein-Kreis Neuss

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>
Ordentliche Erträge	187.635 € Nachzahlung aus Jüchen für Archivkooperation 2015 - 2017	132.252 €	128.759 €	278.809 € Erhöhung Ansatz weg. Archivkooperation Jü- chen und Zusammenar- beit mit GV	274.091 €
Ordentliche Aufwendun- gen	617.315 €	878.900 € erhöhte Aufwendungen der Sach- und Dienstleis- tungen im Bereich Bauun- terhaltung (91.000 €), für das Digitales Archiv NRW (59.000 €) und die Ab- schreibungen auf das Ge- bäude (90.000 €)	555.515 € Mittel im Bereich Bauun- terhaltung und Digitales Archiv NRW (Rechnung erst in 2019) wurden nicht abgerufen, die Ab- schreibung für das Ge- bäude noch nicht ver- rechnet	870.801 € erhöhte Aufwendungen der Sach- und Dienst- leistungen im Bereich Bauunterhaltung (131.000 €) für Maßnah- men zur Herstellung der Barrierefreiheit sowie die Abschreibung auf das Gebäude (90.000 €)	868.797 € erhöhte Aufwendungen der Sach- und Dienst- leistungen im Bereich Bauunterhaltung (131.000 €) für Maßnah- men zur Herstellung der Barrierefreiheit und die Abschreibung auf das Gebäude (90.000 €)
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-429.680 €	-746.648 €	-426.756 €	-591.992 €	-594.706 €
Auszahlungen Investiti- onstätigkeit	1.519.572 €	500 € + 2.231.560 € (Ermächtigung aus Vor- jahren für Archiverweite- rungsbau)	630.871 €	1.000 € + 1.601.089 € (Ermächtigung aus Vor- jahren für Archiverweite- rungsbau)	500 €

## - Teilergebnisrechnung Kreismuseum Zons

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>
Ordentliche Erträge	82.239 € Förderung des Kulturraums Niederrhein (ca. 7.000 €)	67.181 €	47.848 €	69.244 €	69.260 €
Ordentliche Aufwendungen	480.682 €	948.969 € Ansatz Bauunterhaltung: 474.000 €	473.856 € Mittel Bauunterhaltung wurden nicht abgerufen, da noch kein Umzug des Archivs erfolgt ist	703.118 € Ansatz Bauunterhaltung: 218.000 €, Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit und Einbau einer elektromechanischen Schließanlage	710.584 € Ansatz Bauunterhaltung: 218.000 €, Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit und Sanierung Westtrakt
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-398.443 €	-881.788 €	-426.008 €	-633.874 €	-641.324 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	4.058 €	8.000 €	5.688 €	7.000 €	5.000 €

## - Teilergebnisrechnung Kulturzentrum Sinsteden

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>
Ordentliche Erträge	61.137 € Projektförderung LVR 9.070 €	322.905 € Projekt Landwirtschaftslabor befindet sich noch im Ansatz (ca. 267.000 €)	43.966 €	52.366 €	52.391 €
Ordentliche Aufwendungen	400.492 €	1.167.214 € Projekt Landwirtschaftslabor befindet sich noch im Ansatz (ca. 269.000 €) Ansatz Bauunterhaltung: 518.100 €	368.511 €	533.502 € höhere Aufwendungen Bauunterhaltung Ansatz insges. 175.600 €, insbesondere für Instandsetzung der Wege, rengensicheres Unterdach, Besucher Sanitärcontainer	434.294 € Aufwendungen Bauunterhaltung Ansatz insges. 65.000 € für Beschichtungsarbeiten in der lw Halle, Erhöhung der dortigen Trennwand
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-339.355 €	-844.309 €	-324.545 €	-481.136 €	-381.903 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	5.931 €	6.000 €	3.469 €	7.500 €	6.000 €

- Teilergebnisrechnung Internationales Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>
Ordentliche Erträge	5.558 € Initiativpreis Deutsche Sprache: 5.000 €	4.346 €	28 €	4.377 €	4.385 €
Ordentliche Aufwendungen	194.879 €	242.497 €	194.716 €	238.437 €	230.691 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-189.321 €	-238.151 €	-194.688 €	-234.060 €	-226.306 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	1.930 €	10.500 €	2.030 €	25.000 € Mittel für die Mundartausstellung im Westtrakt	25.000 € Mittel für die Mundartausstellung im Westtrakt

## - Teilergebnisrechnung Musikschule

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Vorläufiges Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>
Ordentliche Erträge	1.089.228 €	1.038.841 €	1.137.850 € Mehrerträge Landesfördermittel, Benutzungsgebühren und Kooperationen	1.101.695 € Erhöhung Landeszuschuss, Benutzungsgebühren und Kooperationen	1.113.868 € Erhöhung Landeszuschuss, Benutzungsgebühren und Kooperationen
Ordentliche Aufwendungen	2.038.092 €	2.106.078 €	2.038.618 €	2.272.821 € bekannte Tarifsteigerung für 2019 wurde berücksichtigt	2.293.783 € Tariferhöhung in Höhe von 2% wurde berücksichtigt
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-948.864 €	-1.067.237 €	-900.768 €	-1.171.126 €	-1.179.915 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	7.837 €	8.000 €	15.011 €	20.500 € Anschaffung JeKits-Instrumente mit Förderung der JeKits-Stiftung (50 %)	8.000 €

<b>Anlage 2 zu TOP Ausschussspezifischer Haushalt Haushaltsvergleich 2017 – 2019/2020 - ausgewählte Positionen im Bereich Kulturförderung</b>						
<b>Sachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>vorl. Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>
<b>53120000</b>	<b>Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden</b>	<b>0,00 €</b>	<b>475.000,00 €</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>475.000,00 €</b>	<b>25.000,00 €</b>
	Rheinisches Schützenmuseum	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
	Stiftung Insel Hombroich	0,00 €	450.000,00 €	0,00 € Für die Fördermittel in Höhe von 450.000,00 € wurde eine Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2019 beantragt.	450.000,00 €	0,00 €
<b>53180000</b>	<b>Zuwendungen für lfd. Zwecke übrige Bereiche</b>	<b>45.700,00 €</b>	<b>57.900,00 €</b>	<b>49.700,00 €</b>	<b>57.900,00 €</b>	<b>57.900,00 €</b>
	Zuschuss Märchenspiele Zons e.V.	3.200,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €
	Zuschuss Feld- u. Werksbahnmuseum	0,00 € Die Fördermittel wurden in das Jahr 2018 übertragen.	4.200,00 €	0,00 € Für die Fördermittel aus 2017 und 2018 wurde eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 8.400 € in das Jahr 2019 beantragt.	4.200,00 €	4.200,00 €
	Förderung der Arbeit des Kreisheimatbundes	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
	Musikförderung insgesamt, davon im Einzelnen	30.500,00 €	38.500,00 €	34.500,00 €	38.500,00 €	38.500,00 €
	Sängerkreis Neuss e.V.	0,00 € Der Sängerkreis Neuss hat in 2017 keine Fördermittel beantragt.	8.000,00 €	4.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
	„Festival Alte Musik“ und Bestandssicherung Rheinische Kantorei	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €
	„FV Schloss Dyck - Open Air Konzert“	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €

<b>Sachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>vorl. Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>
<b>54995000</b>	<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>47.147,53 €</b>	<b>47.500,00 €</b>	<b>47.190,93 €</b>	<b>47.500,00 €</b>	<b>47.500,00 €</b>
	Rheinisches Landestheater	44.897,40 €		44.940,80 €		
	Mitgliedsbeitrag Kulturraum Niederrhein	2.250,13 €		2.250,13 €		
<b>54310100</b>	<b>Heimatkundliche Publikationen und Förderung kultureller Aktivitäten</b>	<b>11.500,00 €</b>	<b>12.000,00 €</b>	<b>11.089,90 €</b>	<b>12.000,00 €</b>	<b>12.000,00 €</b>
<b>Gesamtförderung</b>		<b>104.347,53 €</b>	<b>592.400,00 €</b>	<b>132.980,83 €</b>	<b>592.400,00 €</b>	<b>142.400,00 €</b>

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/3068/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kulturausschuss</b>	18.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Sachstand Ortsumgehung B 59n in Rommerskirchen-Sinsteden**

**Sachverhalt:**

In der letzten Sitzung des Kulturausschusses am 11.10.2018 wurde seitens der Verwaltung zugesagt, über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Ortsumgehung Sinsteden B 59n, der Beschilderung des Kreiskulturzentrums sowie der Verkehrsplanung und der Maßnahmen der Verkehrsberuhigung zur berichten:

**Ortsumgehung:**

Die Maßnahme „B59n Ortsumgehung Sinsteden“ befindet sich aktuell mit den Erdbauarbeiten im ersten Bauabschnitt. Diese sollen bis Mitte Februar abgeschlossen werden. Parallel beginnen die Arbeiten an der Entwässerung: Einbau der Entwässerungskanäle und Endausbau der beiden Sickerbecken. Für die Monate März bis Mai 2019 ist der eigentliche Straßenbau geplant.

Die nördliche und südliche Einmündung nach Sinsteden bzw. der nördliche und südliche Anschluss der B59n an die bestehende B59 erfolgt dann voraussichtlich von Mai bis August. Mit dem Anschluss werden die wesentlichen Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Mit der Freigabe der Ortsumgehung Sinsteden ist nach Auskunft des zuständigen Landesbetriebes Straßenbau NRW (Straßen.NRW) im August 2019 zu rechnen.

**Beschilderung:**

Hinsichtlich der Hinweisbeschilderung wird derzeit unmittelbar am Kulturzentrum und zusätzlich im Knotenpunkt B 477/K 24 mit touristischer Beschilderung auf das „Kulturzentrum Sinsteden“ hingewiesen. Seitens Straßen NRW wurde bislang keine Möglichkeit zu einer Ausweitung der Aufstellorte für die touristische Beschilderung gesehen.

Nach Fertigstellung der B59n (Ortsumgehung Sinsteden) wird der Ort über zwei Zufahrten an die Umgehung angeschlossen. Die Beschilderung (nach der Straßenverkehrsordnung sowie wegweisende Beschilderung) sind jedoch nicht Teil des Planfeststellungsverfahrens.

Seitens des Rhein-Kreises Neuss ist es geplant, an den beiden Zufahrten die vorgesehenen Hinweistafeln um die touristische Wegweisung zu ergänzen, entweder alleinstehend oder integriert. Hierfür ist jedoch die Zustimmung seitens Straßen.NRW erforderlich.

Der Rhein-Kreis Neuss beabsichtigt, sobald der Markierungs- und Beschilderungsplan für die zukünftige B 59n vorliegt, auf Straßen.NRW einzuwirken, die gewünschte Wegweisung in diesen aufzunehmen.

Die Kosten für die touristische Wegweisung (und alle hierfür erforderlichen Arbeiten) sind hierbei vom Antragsteller/Veranlasser zu tragen.

Innerörtliche Gestaltungsplanung:

Die B59 (alt) innerhalb der Ortslage Sinsteden wird zu einer Gemeindestraße zurückgestuft. Der Rückbau und die Gestaltung der alten Ortsdurchfahrt Sinsteden liegt nach der Abstufung im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Rommerskirchen.

Die Gemeinde hat zwischenzeitlich ein Büro mit der Entwicklung eines Konzeptes über die zukünftige Gestaltung beauftragt. Im weiteren Verfahren sollen die Bürger und Anlieger an der Erstellung der Konzeptplanung beteiligt werden. Zu diesem Zeitpunkt besteht dann die Gelegenheit, Anregungen und Bedenken vorzutragen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 30.01.2019

40 - Amt für Schulen und Kultur

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/3074/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kulturausschuss</b>	18.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Sitzungstermin Medienbeirat 2019**

**Sachverhalt:**

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 13.06.2005 die Einrichtung eines Medienbeirates beschlossen.

Seit dieser Zeit tagt der Medienbeirat jährlich. Aufgaben des Medienbeirates sind dabei u.a. die Verabschiedung des jeweiligen Jahresprogramms, die Erarbeitung von Vorschlägen für Politik und Verwaltung zum Ankauf von (EDMOND)-Medien und Geräten sowie eine grundsätzliche Begleitung der Arbeit des Medienzentrums.

Die nächste Sitzung (14. Sitzung) des Medienbeirates findet Dienstag, den 08.10.2019 um 17:00 Uhr, im Kreismedienzentrum statt. Eine Einladung wird den Mitgliedern des Medienbeirates fristgerecht zugehen.



**Sitzungsvorlage-Nr. 40/3109/XVI/2019**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	18.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Ergebnisse des Regionalwettbewerbs "Jugend musiziert" 2019**

**Sachverhalt:**

Der 56. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ fand am 26. und 27. Januar 2019 in Korschenbroich und Grevenbroich statt. 160 Teilnehmer stellten sich in verschiedenen Kategorien dem Urteil der Juroren. Auch 31 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Rhein-Kreis Neuss waren der Einladung zum Regionalwettbewerb gefolgt, nachdem sie mit ihren Fachlehrern in den vergangenen Monaten ein entsprechendes Repertoire erarbeitet hatten.

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Rhein-Kreis Neuss konnten mit sehr guten Leistungen überzeugen. 14 von ihnen konnten sich für den Landeswettbewerb qualifizieren, der vom 6. bis 10. März 2019 in Köln ausgetragen wird.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

**Kategorie Violine, Altersgruppe II**

Farhat, Marielle                      Korschenbroich    1. Preis 21 Punkte                      Barbara Denecke

**Kategorie Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument, Altersgruppe II**

Erschfeld, Jakob                      Grevenbroich    1. Preis 25 Punkte m.W. Dominik Oppel  
Schuld, Mia                              Grevenbroich    1. Preis 25 Punkte m.W. Harald Lochter

**Kategorie Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument, Altersgruppe IV**

Mohammed, Aamir                      Grevenbroich    1. Preis 25 Punkte m.W. Dominik Oppel  
Albert, Ferdinand                      Grevenbroich    1. Preis 25 Punkte m.W. Itai Sobol  
Dorn, Franz                              Kaarst              1. Preis 23 Punkte m.W. Christine Stemmler  
Dorn, Karl                                Kaarst              1. Preis 23 Punkte m.W. Sonja Kemnitzer  
Zhang, Inna                                Kaarst              1. Preis 24 Punkte m.W. Sonja Kemnitzer  
Schmitz, Maïke                            Jüchen             1. Preis 24 Punkte m.W. Dominik Oppel

**Kategorie Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument, Altersgruppe IB**

Schlang, Lutz	Korschenbroich	1. Preis	23 Punkte	Horst Beindressler
Söntgenrath, Charlotte	Rommerskirchen	1. Preis	23 Punkte	Ruth Braun-Sauerwein

**Kategorie Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument, Altersgruppe II**

Faber, Sebastian	Korschenbroich	1. Preis	22 Punkte	Horst Beindressler
Sendler, Emma	Korschenbroich	1. Preis	22 Punkte	Martina Walbeck

**Kategorie Zupfinstrumente Duo, Trio, Quartett, Quintett, Altersgruppe IB**

Zimmermann, Moritz	Kaarst	1. Preis	22 Punkte	Ottmar Nagel
Beckers, Emma	Kaarst	1. Preis	22 Punkte	Ottmar Nagel
Naumchuck, Jan	Kaarst	1. Preis	22 Punkte	Ottmar Nagel

**Kategorie Zupfinstrumente Duo, Trio, Quartett, Quintett, Altersgruppe II**

Athnasiou, Maria	Grevenbroich	2. Preis	18 Punkte	Klaus Mader
Castronovo Sanz, Axel	Grevenbroich	2. Preis	18 Punkte	Klaus Mader
Bernrath, Mia	Grevenbroich	2. Preis	18 Punkte	Klaus Mader
Karl, Anna	Grevenbroich	2. Preis	18 Punkte	Klaus Mader
Mattheisen, Paul	Grevenbroich	1. Preis	23 Punkte m.W.	Klaus Mader
Stappen, Franca	Korschenbroich	1. Preis	23 Punkte m.W.	Ottmar Nagel
Leßmann, Jasmin	Korschenbroich	1. Preis	23 Punkte m.W.	Ottmar Nagel
Runge, Christina	Willich	1. Preis	23 Punkte m.W.	Herbert Hähnel, MS Viersen
Kockmann, Alex	Kaarst	1. Preis	22 Punkte	Ottmar Nagel
Ahrens, Thilo	Kaarst	1. Preis	22 Punkte	Ottmar Nagel
Stappen, Franca	Korschenbroich	1. Preis	22 Punkte	Ottmar Nagel
Hense, Greta	Kaarst	2. Preis	19 Punkte	Ottmar Nagel
Ramm, Kyara Marie	Kaarst	2. Preis	19 Punkte	Ottmar Nagel
Knöpfelmacher, Greta	Kaarst	2. Preis	19 Punkte	Ottmar Nagel
Hense, Julius	Kaarst	2. Preis	19 Punkte	Ottmar Nagel